

*Betreff:***Neubau Okerbrücke Leiferde - Retentionsfläche und
Ausgleichsmaßnahmen am Geitelder Graben in Rünigen***Organisationseinheit:*

Dezernat III

66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

04.08.2022

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)

*Sitzungstermin**Status*

Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Im Zuge des Neubaus der Okerbrücke Leiferde werden Biotope überplant und versiegelt sowie Gehölze beseitigt. Dadurch geht ihre Funktion als Lebensraum für Tiere und Pflanzen und als lufthygienische und klimatische Ausgleichsfläche verloren. Weiterhin ergibt sich eine Reduzierung der Retentionsräume bei Hochwasserereignissen.

Die im unmittelbaren Umfeld des Vorhabens vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen sind nicht ausreichend, um die zu erwartenden Beeinträchtigungen vollständig zu kompensieren. Daher werden an anderer Stelle weitere Ausgleichsmaßnahmen notwendig. Diese befinden sich auch im Stadtbezirk 222.

Mit Umsetzung entsprechender Maßnahmen und Schaffung neuer Retentionsräume wird dem Verlust im Bereich der Baumaßnahme entgegengewirkt.

Auf einer Fläche von 2.480 m² am Geitelder Graben wird ein Schilf-Landröhricht entwickelt. Dadurch werden wertvolle Lebensräume geschaffen, die dem naturschutzfachlichen Ausgleich dienen.

Der Graben wird in nördlicher Richtung verbreitert, der dauerhaft wasserführende Teil an den nördlichen Rand verlegt und naturnah mäandrierend gestaltet. Südlich des neuen Grabenverlaufs wird Boden ausgehoben und Schilf-Landröhricht durch Initialpflanzung entwickelt.

Bauausführung:

Die Arbeiten werden außerhalb der Wander- und Laichzeiten der Amphibien zwischen 01.11.2022 und 15.02.2023 ausgeführt.

Für die Maßnahme am Geitelder Graben müssen drei Einzelbäume (2 Weiden, 1 Erle) gerodet werden. Die Bäume sind in der Gesamtbilanzierung für den Ausgleich berücksichtigt. Der vorhandene Graben erhält einen neuen geschwungenen Verlauf mit Böschungsneigungen von 1:1,5. In die Böschungen werden Natursteinblöcke als Sitzgelegenheit eingebaut. Ein Abschnitt des vorhandenen südlichen Weges wird zurückgebaut und mit geändertem Verlauf neu an den nördlich verlaufenden Bestandsweg angeschlossen. Das vorhandene Basketballfeld wird etwas Richtung Westen verlegt. Nach Beenden der Erdarbeiten ist eine Ansaat der Böschungen und Grünflächen vorgesehen. Nordwestlich des Basketballfeldes wird eine separate Fläche als Gras- und Staudenflur auf 400 m² angelegt. Die Ansaaten werden ab Frühjahr 2023 durchgeführt.

Weitere Festlegungen:

Bei einem Vor-Ort-Termin mit Vertretern des Stadtbezirksrats und dem Stadtheimatspfleger am 29.06.2022 wurden für die Umsetzung der Arbeiten noch einige Punkte besprochen, die in der Ausführung berücksichtigt werden.

Die Staudenflächen im nordwestlichen Bereich werden so angepasst, dass direkt am Wegeverlauf noch Sport- und Freizeitspielgeräte aufgestellt werden können. Zwischen dem Weg südlich des Fußballfeldes und dem dann neu hergestellten Graben werden die zurückgeschnittenen Weidenstämme abgelegt. Diese sollen dann austreiben und eine Art Ballschutzzaun bilden. Darüber hinaus werden in dem alten Bachlauf kleinere Stillgewässer angelegt.

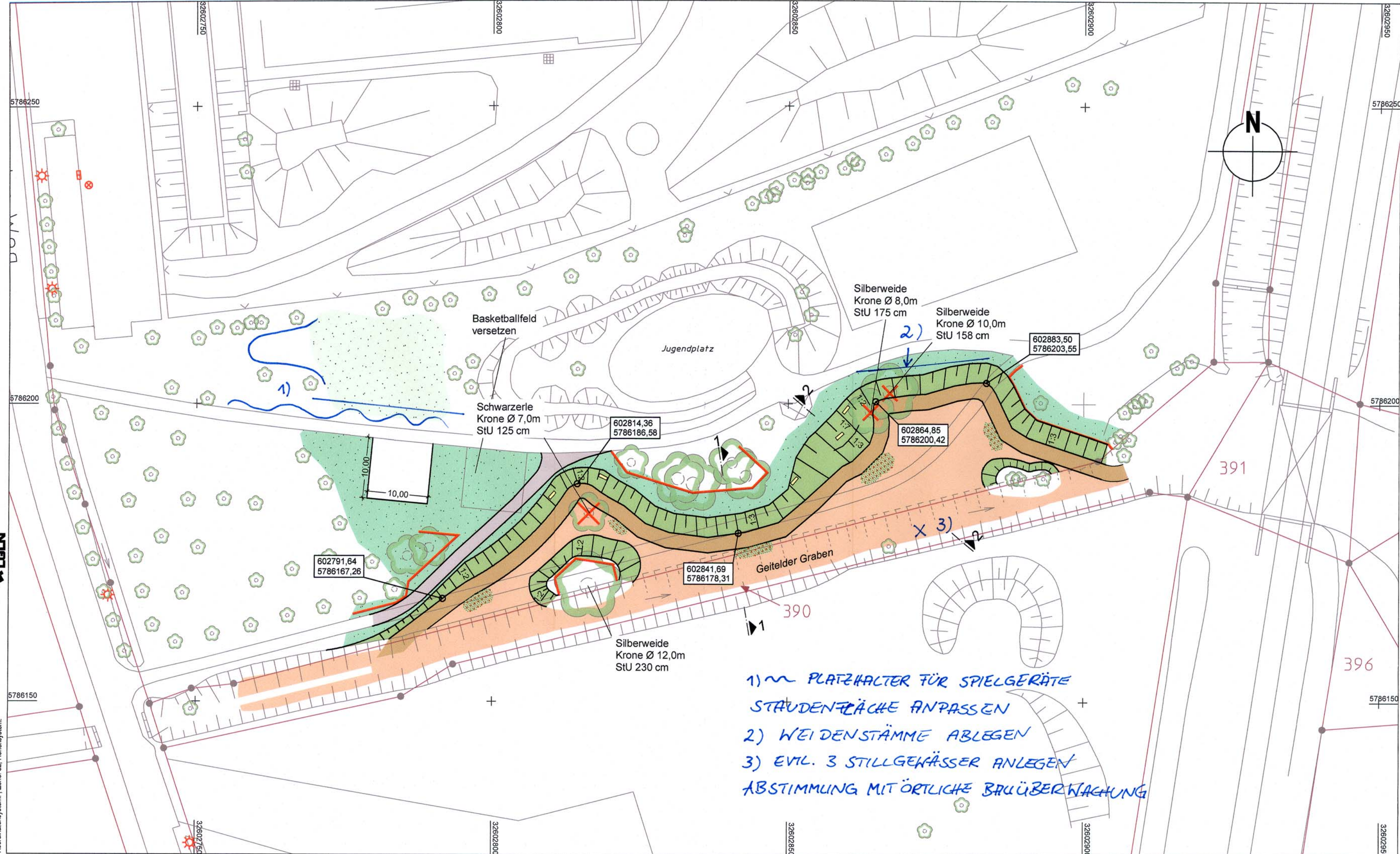
Leuer





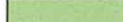





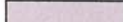

Anlage/n:

Lageplan Retentionsfläche

Schnitt 1-1

Schnitt 2-2



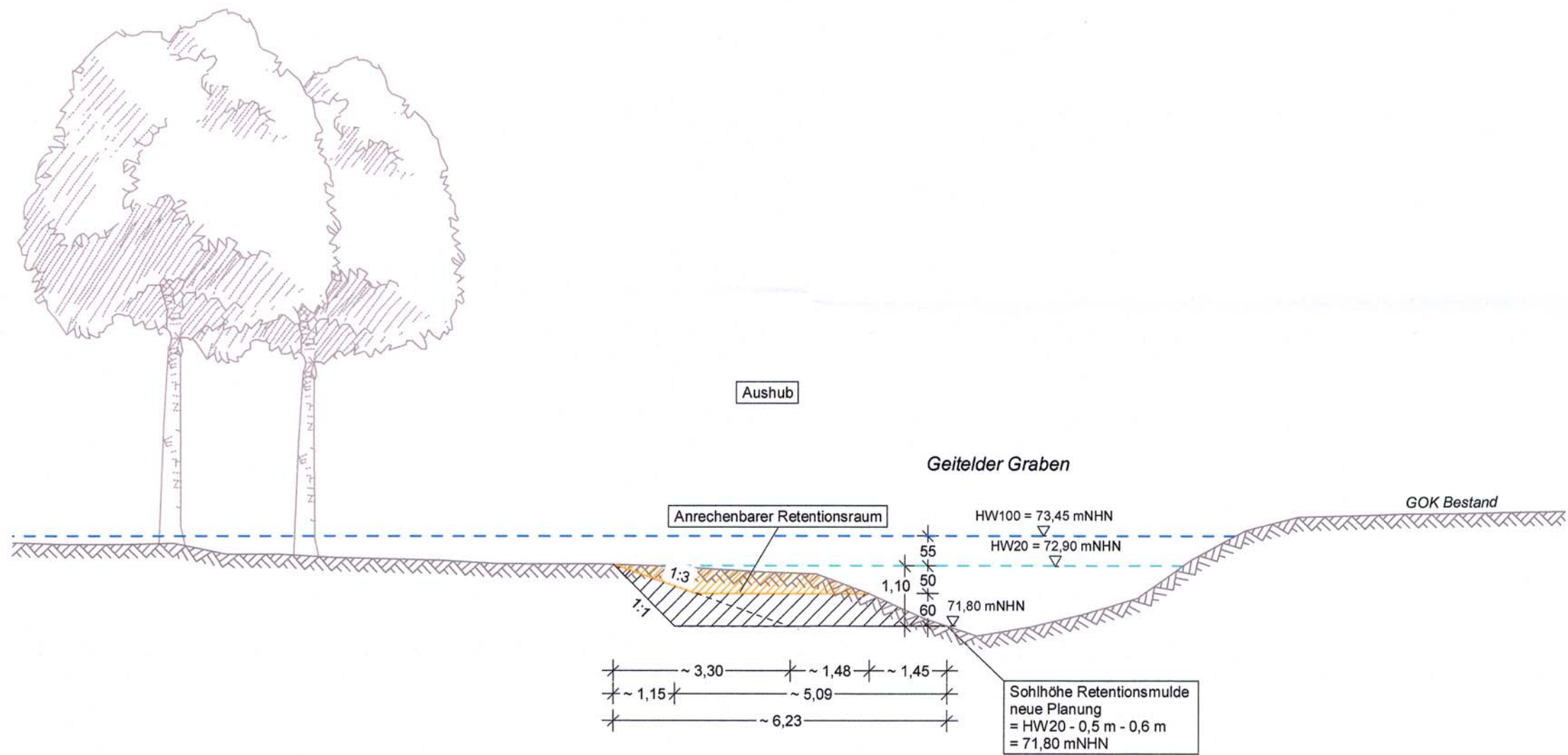
LEGENDE			
	Baum Bestand	 Graben	 Abgrabungsfläche mit Initialpflanzung (Schilf)
	Baum Bestand wird gerodet	 600m² Böschung Ansaat Regiosaatgutmischung für Feuchtwiese Braunschweig RH 10070	 Natursteinblock als Sitzbank
	Koordinaten Planung UK Böschung Graben	 Rasenansaat 950m² Regiosaatgutmischung Grundmischung UG Nr. 5	 400m² Regiosaatgutmischung Schmetterlings- und Wildbienensaum UG Nr. 5
	Initialpflanzung Schilf, je ~5m²	 Weg 100m²	 bauzeitlicher Schutzzaun für Gehölze

Stadt Braunschweig
Tiefbau und Verkehr
Postfach 3309
38023 Braunschweig
Zur Prüfung freigegeben
12.07.2022
Piterek

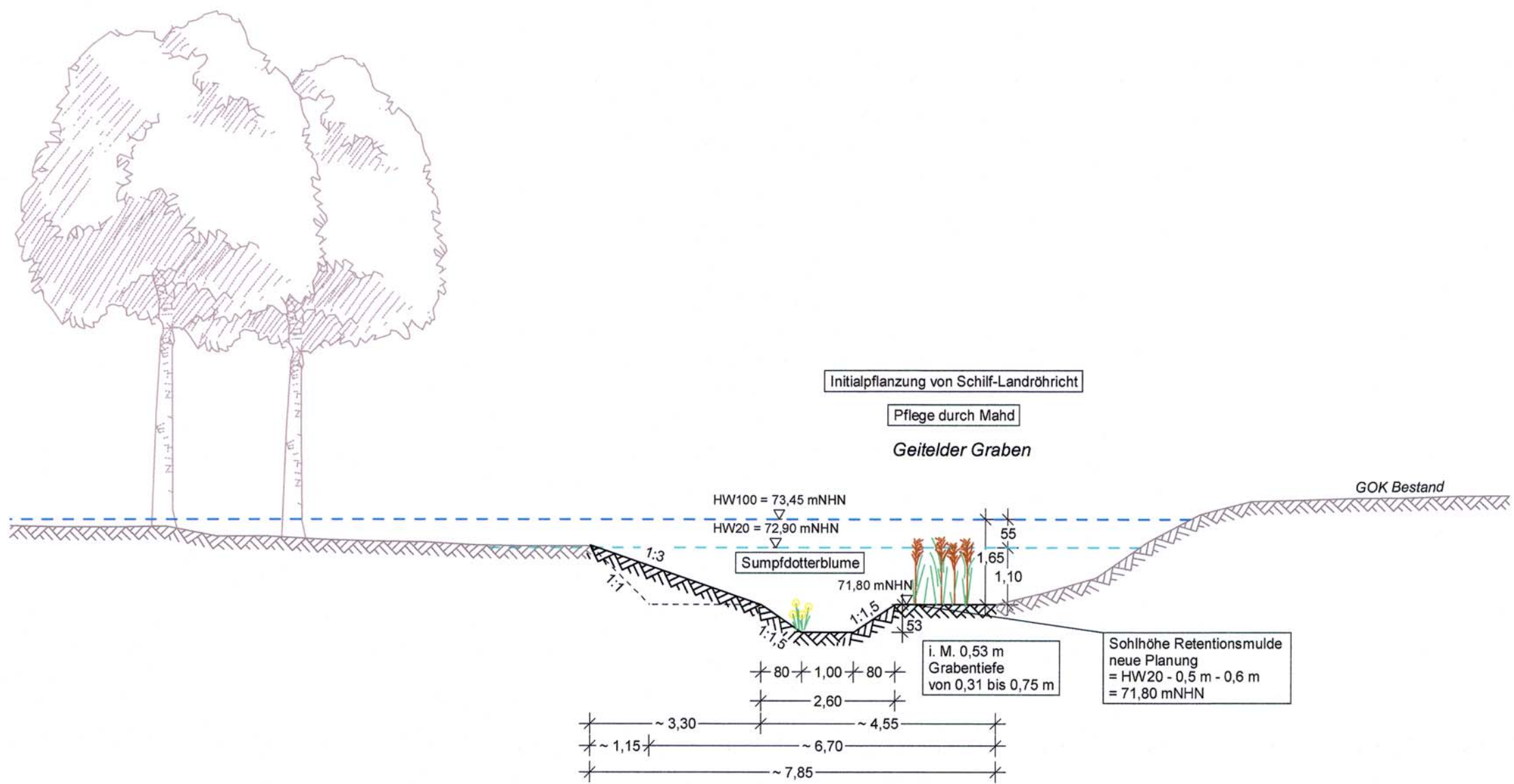
PRÜFEINTRAGUNG BEACHTEN!

Projekt	Neubau Okerbrücke in Braunschweig - Leiferde				
Auftraggeber	Stadt Braunschweig Tiefbau und Verkehr Bohlweg 30 38100 Braunschweig 0531/470-0				
Planung	BPR Dipl.-Ing. Bernd F. Künne & Partner Beratende Ingenieure mbB Döhbruch 103 30559 Hannover +49 511 860 55 0 info@bpr-hannover.de				
Leistungsphase	Ausführungsplanung				
Planbezeichnung	Lageplan Ausgleichsmaßnahme A4 und Retentionsfläche Geitelder Graben				
Projektnummer	Maßstab	Datum	Bearbeitet	Geprüft	Plannummer
2587	1:500	13.06.2022	RB/Kol		2.1

Schnitt 1-1
Bestand



Schnitt 1-1
Planung



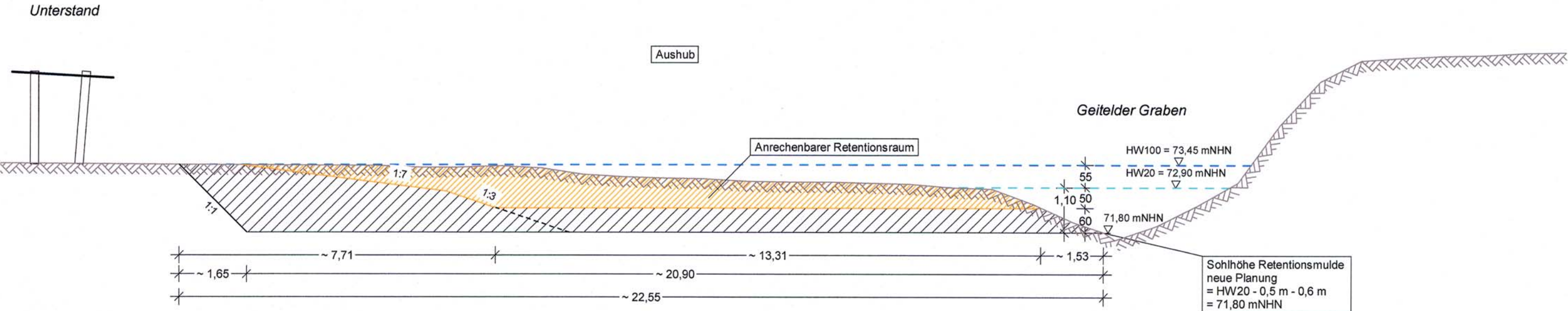
Stadt Braunschweig
Tiefbau und Verkehr
Postfach 3309
38023 Braunschweig

Zugabe für Feiggen
12.07.2022

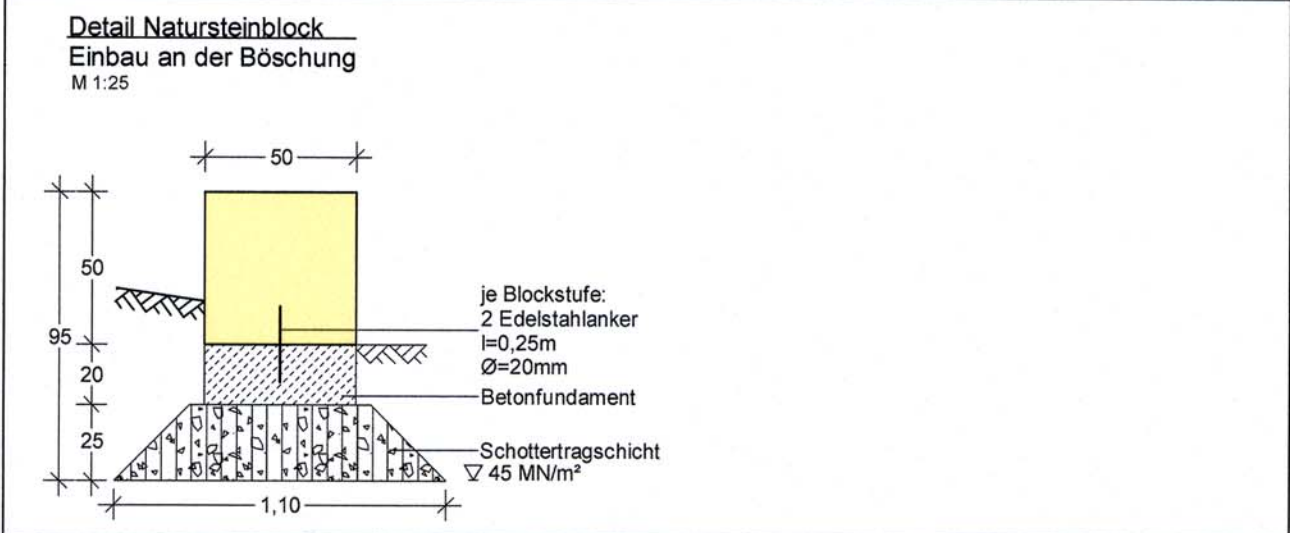
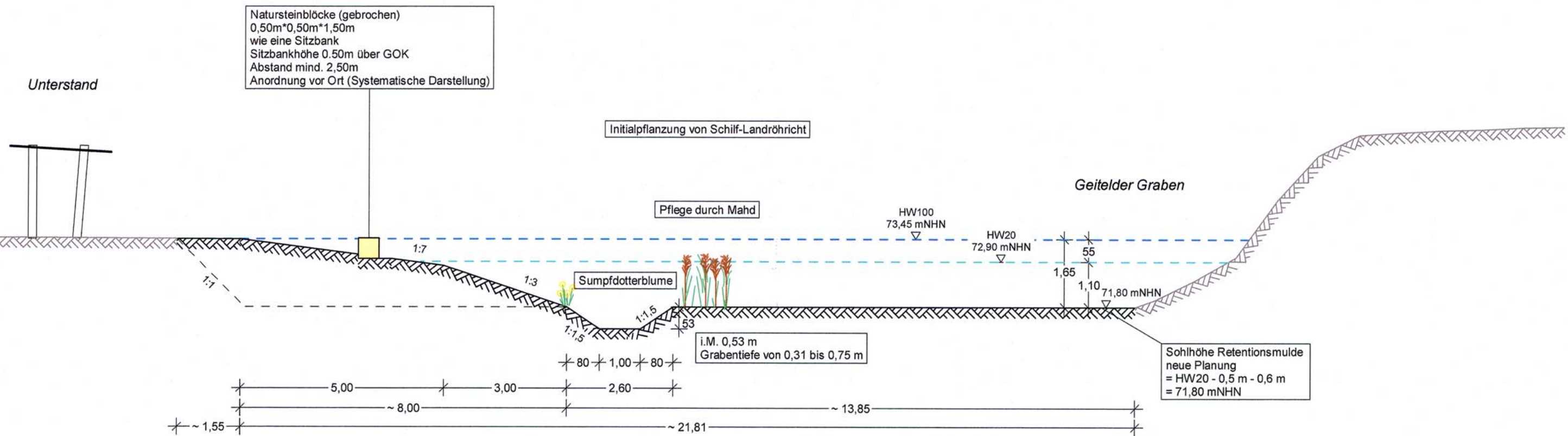
Piterek

Projekt	Neubau Okerbrücke in Braunschweig - Leiferde				
Auftraggeber	Stadt Braunschweig  Die Löwenstadt Tiefbau und Verkehr Bohlweg 30 38100 Braunschweig 0531/470-0				
Planung	BPR Dipl.-Ing. Bernd F. Künne & Partner Beratende Ingenieure mbB  Döhrbruch 103 30559 Hannover +49 511 860 55 0 info@bpr-hannover.de				
Leistungsphase	Ausführungsplanung				
Planbezeichnung	Schnitt 1-1 Geitelder Graben				
Projektnummer	Maßstab	Datum	Bearbeitet	Geprüft	Plannummer
2587	1:100	13.06.2022	RB/Kol	<i>i.v.f. BPR</i>	2.2

Schnitt 2-2
Bestand



Schnitt 2-2
Planung



Stadt Braunschweig
Tiefbau und Verkehr
Postfach 3309
38023 Braunschweig
Zur Ausführung freigegeben
12.07.2022
Piterek

Projekt	Neubau Okerbrücke in Braunschweig - Leiferde				
Auftraggeber	Stadt Braunschweig Tiefbau und Verkehr Bohlweg 30 38100 Braunschweig 0531/470-0				
Planung	BPR Dipl.-Ing. Bernd F. Künne & Partner Beratende Ingenieure mbB Döhrrbruch 103 30559 Hannover +49 511 860 55 0 info@bpr-hannover.de				
Leistungsphase	Ausführungsplanung				
Planbezeichnung	Schnitt 2-2 Geitelder Graben				
Projektnummer	Maßstab	Datum	Bearbeitet	Geprüft	Plannummer
2587	1:100	13.06.2022	RB/Kol	<i>i.v.h. P.</i>	2.3